

WESTFALEN

HEFTE FÜR GESCHICHTE
KUNST UND VOLKSKUNDE

Tuerkensteuerliste 1542

1. JAHRGANG · 1936 · HEFT 1

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG FRANZ COPPENRATH MÜNSTER

Die Türkensteuerliste des märkischen Amtes Bochum vom Jahre 1542

Von Richard Borgmann

Unter den Akten des Archivs Bodelschwingh-Bodelschwingh befindet sich neben einer Anzahl Schatzzettel des Gerichts Castrop¹ eine Liste der Türkensteuer des märkischen Amtes Bochum von 1542². Diese Liste, die hier nachstehend veröffentlicht wird, trägt die Aufschrift: „Deß Over Undt Neder Ambtß Bochem Ingesetten (die Eßenschen Stichtzhoven Uitgescheden) Türkenstuir Anno XLII Verwilliget umb den IV^d. septembris Verordnet“. Sie ist erhalten als Papierheft, 2 Lagen zu 5 Blatt in Folioformat. Die Liste scheint zur Veröffentlichung insbesondere geeignet, weil sie der Familienforschung für das 16. Jahrhundert wertvolle Aufschlüsse zu geben vermag, dann aber auch, weil sie die Lücke zwischen dem bereits veröffentlichten Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486³ und der Feuerstättenliste des Amtes Bochum von 1664⁴ ausfüllt.

Die vorliegende Türkensteuerliste enthält nur die Schätzung des „Platten Landes“. Die Stadt Bochum und die Freiheit Wattenscheid sind bei der Schätzung nicht aufgeführt, von der Freiheit Castrop ist die Höhe der gezahlten Steuer angegeben. Die Freiheit Crange und die Herrlichkeit Mengede-Bodelschwingh sind nicht verzeichnet, weil sie 1542 noch nicht zur Grafschaft Mark gerechnet wurden⁵. Wie beim Schatzbuch von 1486 ist auch hier noch das Amt Bochum in Ober- und Niederamt eingeteilt, während die Liste der Feuerstätten eine Dreiteilung in Ober-, Nieder- und Mittelamt aufweist. Einzelne Höfe, die im Schatzbuch noch unter einer Bauerschaft erscheinen, bilden in der Türkensteuerliste bereits eine besondere Bauerschaft. Für andere Bauerschaften tritt selbst ein anderer Name auf (z. B. für Frielinghausen (1486) Queren-

¹ Archiv Bodelschwingh-Bodelschwingh, deponiert im Stadtarchiv Dortmund; Akten 153 (1593—1707).

² ebenda, Akten 151.

³ Das Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486, in: Die Grafschaft Mark, herausgegeben von A. Meister 1909, Bd. II. S. IX ff. und 3 ff.; im folgenden zitiert: Schatzbuch.

⁴ Die Liste der Feuerstätten des Amtes Bochum von 1664; veröffentlicht von Ed. Schulte in: Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark Bd. XXXII. 1925; S. 161 ff.; zitiert Feuerstättenliste (darin die Steuer-Matrikel von 1654). Für das Kirchspiel Bochum (Mittelamt Bochum) sicher ferner: Franz Darpe: Geschichte der Stadt Bochum Bd. I. (1888) S. 98 ff.; die Kommunikantenliste der Pfarrkirche von 1519, Liste der Höfe in der Tochterpfarre Eickel 1528; ferner Bd. II. A (1517—1618) (1891) S. 212 ff.; die Kirchenschätzung des Kirchspiels von 1549 und 1599.

⁵ Über das Verhältnis der Herrlichkeit Mengede Bodelschwingh zur Grafschaft Mark siehe diese Ztschr. 20. Jahrg. Heft 1. S. 22 ff. Schatzzettel der Herrlichkeit aus dem 16./17. Jahrhundert wird der Verfasser bei Gelegenheit veröffentlichen.

burg (1542). In den jeweiligen Fußnoten ist auf diese Verschiedenheit gegenüber dem Schatzbuch und der Feuerstättenliste beim Abdruck hingewiesen. In der Feuerstättenliste fehlt das Gericht Castrop. Um einen Vergleich für das 17. Jahrhundert zu ermöglichen, ist mit der Türkensteuer für das Gericht Castrop die Schätzung des Jahres 1645 gleichzeitig mit zum Abdruck gebracht⁶.

Allgemein enthält die Türkensteuerliste sämtliche Höfe und Kotten des märkischen Amtes Bochum, nur die zur gefürsteten Reichsabtei gehörenden Güter sind nicht aufgeführt⁷. Die Essener Stiftsgüter sind von der fürstlichen Rentei selbst besteuert worden. Ihre Türkensteuerlisten von 1534 und 1551 sind noch erhalten⁸. Die Zahl der im Amt Bochum gelegenen Stiftsgüter der Abtei Essen lag 1542 über 80⁹. Wie im Schatzbuch sind die zur Abtei Werden und den übrigen geistlichen Klöstern und Stiftungen gehörenden Güter mit der Steuer belegt worden. Auch die freien Bauern¹⁰, die Eigenleute und die Armen sind zur Steuer veranlagt gewesen, nur die letzteren haben die Steuer nicht bezahlt. Geistlichkeit, Adel und Städte zahlten die Steuer gesondert, sie sind in der vorliegenden Liste nicht mit angeführt. Die Liste enthält für das Oberamt Bochum folgende Bauerschaften: Lütgendortmund, Querenburg, Rechen-Wiemelhausen, Altenbochum, Hiltrop, Grumme, Stockum, Werne, Laer, Westrich, Kley, Oespel, Harpen, Gerte, Somborn, Böwinghausen, Dellwig, Marten und Rahm; für das Niederamt: Riemke, Baukau, Herne, Hunthammer, Golthammer, Hofstede, Günnigfeld, Marmelshagen, Holsterhausen, Bickern, Hordel, Eickel, Eiberg, Freisenbruch, Weitmar, Ebbendorf, Höntrop, Hüllen, Westenfeld, Ueckendorf, Leithe, Braubauerschaft, Scholven, Heßler, Gelsenkirchen, Bulmcke, Stalleicken, Höfe vor Wattenscheid; für das Gericht Castrop: Frolinde, Merklinde, Rauxel, Holthausen, Bövinghausen, Horsthausen, Obercastrop, Behringhausen, Börnig, Pöppinghausen, Sodingen und Bladenhorst. Ein Teil der Türkensteuerliste für das Gericht Castrop ist bereits von H. Wiggermann veröffentlicht¹¹, jedoch sehr lückenhaft und mit reichlichen Lesefehlern, sodaß die Gesamtveröffentlichung des Gerichts Castrop angebracht erschien. Einen nicht uninteressanten Aufschluß gibt die Vergleichung der drei Schatzlisten hinsichtlich der Zahl der steuerpflichtigen Güter in den Jahren 1486, 1542 und 1654.

⁶ Archiv Bodelschwingh-B. Akten 153.

⁷ siehe die Aufschrift der Türkensteuerliste. Im Schatzbuch sind die Essener Stiftshöfe aufgeführt. Doch zahlten nur wenige Höfe die veranlagte Steuer freiwillig. Das Stift Essen zahlte dem Grafen von Cleve-Mark jährlich eine feste Summe von 170 M.

⁸ Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen Bd. 7, S. 22—24; siehe auch ebenda Bd. 6, S. 88 ff.; Bd. 15, S. 29; Bd. 22, S. 35.

⁹ ebenda Bd. 34 (1912) S. 1 ff. (Heberegister); Bd. 32 (1910) S. 1 ff. (Gesch. d. Oberhofes Eickenscheidt); Bd. 33 (1911) S. 7 ff. (Der Essener Oberhof Brockhausen); Bd. 35 (1913) S. 8 ff. (Gesch. d. Ess. Propsteihofes Nüning); Bd. 44 (1927) S. 9 ff. (Gesch. d. Oberh. Huckarde); Geschichte des Oberh. Viehoff, Münst. Diss.

¹⁰ Die freien Bauern (Freigüter) sind auch 1486 besteuert worden, ebenso die (Reichs-?) Höfe (Frolinde und Castrop). Für Süddeutschland sind Belege vorhanden, daß freie Bauern (Freigüter) um 1300 bereits von den Landesherrn mit Steuern belegt wurden; siehe: Das Habsburger Urbar, in Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 14 und 15. Basel 1894/1904.

¹¹ in: Heimatblätter für Castrop-Rauxel und Umgebung, Jahrg. 5. 1926 S. 87 ff.

Oberamt Bochum :

Zahl der steuerpflichtigen Höfe und Kotten:

Bauerschaften nach dem Schatzbuch 1486:

	1486	1542	1654
Altenbochum (MA) ¹²	16	16	20
Grumme (MA)	15	15	16
Hiltrop-Berge (MA)	10	9	14
Gerte	9	13	15
Harpen	20	23	33
Werne	17	19	22
Westrich	4	6	9
Kirchlinde	14	12	16
Marten	15	20	28
Oespel	19	23	21
Stockum	17	22	25 einschl. Düren
Langendreer	46	53	70
Kley	5	8	6
Somborn	5	8	7
Lütgendortmund	33	31	33
Laer (MA)	15	13	10
Frielinghausen (MA)	18	19	22
Rechen	11	12	12
Dellwig	3	6	7
Höfe im Oberamt	6	3 Bövinghausen	7 Bövinghausen
Rahm	4	6	10
insgesamt:	302	327	453
	(- 25)	(+ 25)	
		(- 126)	(+ 126)
	(+ 151)		(+ 151)

Niederamt Bochum :

Zahl der steuerpflichtigen Höfe und Kotten:

Bauerschaften nach dem Schatzbuch 1486 im Niederamt:

	1486	1542	1654
Gelsenkirchen	33	22 einschl. Bulmke	39 einschl. Bulmke
Schalke	12	14 einschl. Scholven	16
Eickel (MA)	36	30	29
Hund-Hamm (MA)	16	13	13
Hofstede (MA)	6	9	11 einschl. Marmelshagen

¹² (MA) = zum Mittelamt gehörig nach der Feuerstättenliste 1664.

Westenfeld	16	12	12
Höntrop	15	16	24
Ebbendorf (MA)	16	16	25
Weitmar (MA)	26	20	20
Herne	40	41	42
Eiberg	10	12	14
Sodingen	5	(unter Gericht Castrop)	
Hordel (MA)	17	18	22
Günnigfeld	5	4	6
Hüllen (MA)	3	5	8
Bickern (MA)	24	20	23
Holsterhausen (MA)	18	16	16
Baukau (MA)	16	25	27
Heßler	9	12	14
Ueckendorf	8	7	7
Sevinghausen	12	8	8 (Stalleicken)
Höfe im Niederamt (MA)	10	6 (2 vor Watten- 14 (5 zu Leithe, scheid, 4 zu Leithe) 9 vor Steele)	
Freisenbruch (MA)	14	15	9
Marmelshagen (MA)	5	4	11 einschl. Hofstede
Riemke (MA)	20	17	25
Brau-Bauerschaft	25	22	30
insgesamt:	417	384	463
	(+ 33)	(- 33)	
		(- 79)	(+ 79)
	(- 46)		(+ 46)

Gericht Castrop:

Bauerschaften nach dem Schatzbuch 1486:

Zahl der steuerpflichtigen Höfe und Kotten:

	1486	1542	1645
Hof Castrop ¹³	35	(19 unter den Bauerschaften angeführt)	
Obercastrop	10	16	21
Rauxel	14	22	23
Merklinde	13	7	7
Holthausen	18	21	23
Börnig	15	13	18
Sodingen	16	10	10
Hofleute zu Herne	7	—	—
Hof in Frohlinde ¹⁴	28	10	15

¹³ Der Hof Castrop; 19 Unterhöfe lagen im Gericht Castrop, einige, wie der Hof selbst, in der Freiheit, die anderen in der Grafschaft Mark und im Vest Recklinghausen.

¹⁴ Der Hof Frohlinde; auch hier sind 1486 sämtliche Unterhöfe angeführt, die zum Teil in der Grafschaft Mark, Grafschaft Dortmund und in den Gerichten Mengede und Castrop lagen.

Bövinghausen	—	7	7
Horsthausen	—	12	7
Behringhausen	—	7	8
Pöppinghausen	—	9	12
Bladenhorst	—	8	11 (Habinghorst)
insgesamt:	156	142	162
	(+ 14)	(— 14)	
		(— 20)	(+ 20)
	(— 6)		(+ 6)

Die Zahl der steuerpflichtigen Höfe und Kotten betrug im Amt Bochum einschließlich des Gerichts Castrop:

1486: 875; 1542: 853; 1654 bzw. 1645: 1078.

Der obige Vergleich der steuerpflichtigen Güter nach den drei Schätzungslisten gestattet auch sonst weitere Rückschlüsse. Zwischen 1542 und 1654 ist eine starke Ansiedlung erfolgt, und diese Besiedlung dauert, wie das Feuerstättenregister von 1664 zeigt, an. Nicht unwichtig ist auch die Feststellung, daß gerade in den Bauerschaften am Hellweg eine weit stärkere Ansiedlung und Zunahme der Bevölkerung erfolgt ist.

Die Grundherren sind in der Türkensteuerliste nicht angegeben¹⁵. Adel und Klöster sind die reichsten Grundherren.

Die Türkensteuer war eine Reichssteuer. Letztere wurde vom Reich nur in außergewöhnlichen Fällen gefordert, im Mittelalter bei Romzügen und Reichskriegen. Die Reichskriege waren im 16. Jahrhundert hauptsächlich gegen die Türken gerichtet. Allgemein wurde die Türkensteuer bis 1542 in Form der Kommunikantensteuer eingezogen¹⁶. Dagegen bestimmte der Reichsabschied von 1542, daß jeder von 1000 Gulden Vermögen eine Abgabe von 5 Gulden und bei einem Einkommen von je 100 Gulden 10 Gulden entrichten sollte¹⁷.

Cleve-Mark sollte laut Anordnung des Landesherrn 30 000 Goldgulden aufbringen. Davon entfielen auf Cleve 17 000 Goldgulden, auf die Grafschaft Mark ohne Soest und

¹⁵ Siehe die Angaben über die Grundherren in der Feuerstättenliste, a. a. O.

Für das 16. Jahrhundert stimmen die Grundherren mit den Angaben zum Teil überein.

¹⁶ Über das Steuerwesen in der Grafschaft Mark bis 1609 siehe den Aufsatz von Dr. Schneider in: Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde für die Grafschaft Mark und des märkischen Museums zu Witten, Bd. 32, S. 115 ff.

¹⁷ Neuere und vollständige Sammlung der Reichsabschiede, Frankfurt 1747. Bd. II, S. 457 ff.

Ein rheinischer Goldgulden wurde um die Mitte des 16. Jahrhunderts in Cleve-Mark zu 19—24 Schilling berechnet. Den vierten Teil des Goldgulden nannte man den Ort, den halben Schilling Albus. Über die rh. Guldenmünze siehe: Karl Lamprecht: Deutsches Wirtschaftsleben im Mittelalter, Bd. II, S. 460 ff., Leipzig 1885; ferner die Zusammenstellung von H. Jansen in: Muret-Sanders Deutsch-Englisches Wörterbuch, Berlin 1900.

1542 wurde der Goldgulden zu 23—20 Schilling berechnet. Siehe Chronik des Dietrich Westhoff in: Chroniken d. dtsh. Städte, Bd. 20, Leipzig 1887, S. 440 f. (Dortmund); der Goldgulden wurde Mittwinter (25. Dez.) auf 20 Schilling gesetzt; siehe ferner: Hist. Beschreibung der Stadt und Grafschaft Dortmund von Dethmar Mulher und Cornelius Mewe in: Seibertz, Quellen der Westf. Geschichte Bd. I, Arnberg 1857 S. 281. 1 Goldg. = 23 Schilling.

Der Verfall des Goldgulden setzte 1467 ein und war bedingt durch das Sinken des Gold- und Silberpreises und durch das verminderte Gewicht.

Lippstadt 13 000 Goldgulden. Auf dem Landtag zu Essen Ende Juli 1542 einigten sich die clevisch-märkischen Stände dahin, 25 000 Goldgulden aufzubringen. Davon übernahm Cleve 17 000 Goldgulden¹⁸. Wie sich der Voranschlag auf die einzelnen Stände verteilte, wissen wir nicht. Das Amt Bochum brachte von der veranlagten Steuer 856 Goldgulden, 3 Ort auf¹⁹. Von den in der Türkensteuer vorkommenden Namen kehrt der bei weitem größte Teil im Schatzbuch und in der Feuerstättenliste wieder, sie haben sich auch heute noch in fast allen genannten Orten und Bauerschaften erhalten.

Die meisten Zunamen sind von der Wohnstätte, vom Hof, von seiner Lage abgeleitet, wie huis, hof, boem, Stoit, berg, becke, feld, wys; es fehlen auch nicht die Herkunftsbenennung „van“ oder der Herkunftsort und Anklänge an den Humanismus. Nach ihrem Handwerk sind benannt vor allem die Wever, Linnenwever, die Smeet, Schroer, Schroeder, Becker und Cremer, Carendryver. Die Endungen ing, inck, man sind weiterhin zahlreich vertreten. Die beliebtesten Vornamen sind Dyrich, Herman, Johan, Hynrich, Jorgen, Evert, Arnt und Berndt.

Ob die Steuerliste uns über die Vermögenslage der Bevölkerung wahre Aufschlüsse gibt, ist höchstens zu vermuten. Wir kennen den Steuerfuß des platten Landes nicht; daß er dem Reichsabschied entspricht, ist wohl kaum anzunehmen. Groß ist die Zahl der armen Bevölkerung (66 Kotten). Die Besteuerung schwankt zwischen 1 ort und 5 Goldgulden (Wulf in Öspel).

Die Türkensteuerliste liegt uns als Reinschrift vor, d. h. die Liste ist nach den einzelnen Listen der Steuereinnehmer angefertigt worden. Als diese sind die Richter und Frohnen anzusehen. Aus der Schreibart ergibt sich, daß mindestens drei verschiedene Richter bzw. Frohnen mit der Einziehung der Steuer beauftragt waren.

Wie kommt die Reinschrift in das Archiv Bodelschwingh? Wohl nur durch Wenemar von Bodelschwingh zu Bodelschwingh, der sich von 1532—1564 als Schultheiß des märkischen Amtes Bochum nachweisen läßt²⁰. Der Schreiber der Türkensteuerliste hat seinen Namen nicht angegeben. Wir können ihn nur vermuten. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist es der Mengede-Bodelschwingher Richter Johann von Lüdinghausen, der die Steuerliste nach Vorlage angefertigt hat²¹.

Allgemein ist die wortgetreue Wiedergabe im Abdruck vorgenommen. Nur die römischen Zahlen sind durch arabische ersetzt. Die willkürlich erscheinenden Summierungen sind wohl so zu erklären, daß der Steuereinnehmer vielleicht nach jedem Tage abgerechnet hat. Wie beim Schatzbuch (Seite XIII f.) stimmen auch in der vorliegenden Steuerliste die Abrechnungen nur teilweise. Bei einer Nachrechnung ergibt

¹⁸ Landstände der Grafschaft Mark (Staatsarchiv Münster), Akten Nr. 2. Der Städte Vorschlag ging dahin: Voranschlag für die Clevischen Städte und das platte Land 9000 Goldg.; Märkische Städte und platte Land 6000 Goldg.; Ritterschaft 5000 Goldgulden und Geistlichkeit 10 000 Goldgulden.

Der Vorschlag der Geistlichkeit: Ritterschaft von Cleve-Mark 3000 Goldgulden, Geistlichkeit von Cleve-Mark 3000 Goldgulden, Clevische Städte 6000 Goldg., Märkische Städte 4000 Goldg.; das platte Land von Cleve-Mark 14 000 Goldg.

Auf einem besonderen clevischen Landtag bewilligten die clevischen Stände eine Besteuerung der Geistlichkeit in Höhe von 3316 Goldg.; der Ritterschaft 2143 Goldg., der Städte 2181 Goldg., des platten Landes 9030 Goldg., insgesamt 16 770 Goldg. Den Beschluß der märkischen Stände kennen wir nicht.

¹⁹ Die Summe verteilt sich wie folgt: Oberamt Bochum 358 Goldg., 3 Ort; Niederamt Bochum 301 Goldg., 3 Ort; Gericht Castrop 176 Goldg., 1 Ort.

²⁰ Archiv des Hauses Rechen: 1532, Juli 16., Rechen Nr. 16, 1564, März 4., Rechen Nr. 166.

²¹ Johann von Lüdinghausen, Richter des Gerichts Mengede-Bodelschwingh 1540—1552. Archiv Bodelschwingh-B., 1540 Juni 24. Nr. 251; 1552 April 12. Nr. 277.

sich neunmal ein gleicher Betrag; elfmal errechnet der Schreiber ein Minus, vierzehnmal ein Plus. Durchschnittlich ergibt sich ein Mehr- bzw. Minusbetrag von $\frac{1}{3}$ Schilling = 4 Pfg. auf den Goldgulden. Auf S. 26/27 zwischen Hüllen und Braubauerschaft scheint eine Abrechnung zu fehlen. Es besteht die Möglichkeit, daß bei der Anfertigung der Reinschrift sich Fehler eingeschlichen haben, vielleicht auch bei der Umrechnung von Schilling auf Ort.

Bei der Lesung ergeben sich keine Schwierigkeiten. Der Schreiber hat willkürlich das u (U) und v (V) gebraucht. Er verwendet ferner ein dreifach verschiedenes B, das vielfach vom G nicht zu unterscheiden ist. Die Schreibart ist in der im Msc. vorliegenden Form beibehalten worden. So kann Hovmann im Msc. ebenso Houman in der Lesart heißen, oder Vyman = Uyman = Ueman, wie diese Namen noch heute vorhanden sind. Im folgenden Abdruck sind Paginierung und die fortlaufenden Zahlen, die im Msc. fehlen, Großschreibung aller Eigennamen, vom Verfasser zur besseren Übersicht angebracht.

S. 1.

Deß Over Undt Neder Ambtfß Bochem Ingesetten (die Eßenschen Stichtzhoven Uitgescheden) Türkenstuir Anno XLII Verwilliget umb den IV. d. septembris Verordent.

Lütikendortmundt.						goltg. ort	
Hoveners.							
		goltg.	ort				
	Portmann	1	1				
	Pütman	1	1				
5	Johan Wechman	1	—				
	Nierman	2	—				
	Kerseboem	1	—				
	Haselhoff	1½	—				
	Westerman	1	—				
10	K ö t t e r ß.						
	arm Stevon schmeit Toinis seers	½	—				
	Herman Flasche	½	—				
	Tele Kremer	2	—				
	Johan Loeman	—	1				
15	Huiskotte	—	1				
	Berndt Toinch	—	1				
	Tonies Back	—	1				
	Arent Hanneman	—	1				
	Rutger Kerseboem	—	1				
20	arm Kreuet	—	—				
	arm Herman Kreut	—	—				
	Dyrich in der Schotbocke	—	1				
	Borneken	—	1				
	Grute	—	1				
25	Herman Strit	—	1				
	arm Dyrich Pletchen	—	—				
	Evert Haselhoff	—	1				
		Sa. 14	1				
20	Krefftt., 27 Klein-Haselhoff (1664)						
				S. 2.	Dyrich Becker	—	1
					Tonies Becker	1	—
				30	Johan Queckehalß	—	1
					Tonies Heblers	—	1
					Steffen Loeman	—	1
					Tymmer Hinrich	—	1
					Hynrich Schroer Vor		
					R. Torne	—	1
				35	Querenborg.		
					Schulte to Kleinherbede	2	—
					Tone to Frilinghuißen	1	1
					Johan to Frilinghuißen	2	1
					Johan Lenartz	2	—
				40	Die Vorste to Overbecke	1½	—
					Evert Beckman	1½	—
					Schulte to Overberg	1	—
					Johan to Querenberg	1	—
					Herman to Querenberg	1½	—
				45	Hoyman	—	1
					Robert up ten Scheuen	½	—
					Strickgroue	½	—
					Robert to Buißichen	1	—
					Dyrich to Buißichen	1½	—
				50	Herman to Frilinghuißen	1	—
					Kottere.		
					Jorien Up te Schrepping	—	1
					Cort Up te Schrepp	—	1
				35	Vrylinchuisen (1486) Querenburg, 35 Thöne (1664), 46 Scheve (1664), 48 Buschey, 53 Schrepping		

		goltg.	ort			goltg.	ort
S. 3	arm Johans Kauwe	—	—	95	Trösken	1½	1
55	Herman Budde	—	1		Sipmann	1	1
					Johan to Hildrope	4	—
					Die Grumer	1	1
	Rechen umb Wymelhuisen.				Kottere nullus.		
	Vitinck	—	3	100	Grummen.		
	Stratman	—	3		Relinghuiß	2	1
	Osterman	2	1		Buißman	3	—
		<hr/>			Venhoiß	2	1
		Sa.	26	1	Dickman	2	—
60	Schult to Breensche	1	1	105	Houe	3	—
	Hinrich Up t Kottinghe	1	1		Cleberg	1	1
	Dyrich Honßheit	1	—	S. 5.	Dorleman	1	1
	Schulte im Kraemwinckel	3	—		Dyrich up ten Drewen	1	—
	Dyrich Leuse	—	3		Albert up ten Drewen	1	—
65	Telman to Rechen	1	1	110	Theinthoff	1	—
	Brunstein	1	1		Kottere.		
	Köttere.				arm Duvell	—	—
	Jorjen Haue	1	—		Lynewever	—	1
	Die scheue Jorjen	—	1	arm Hülßbuisch	—	—	—
70	Aldenboichum.			115	Blomberg	—	1
	Schulte im Velthuiß	1	1	arm Johan Düsinck	—	—	—
	Weßel im Nernhove	1	1		<hr/>		
	Die Frische	1	—		Sa.	35	—
	Winterman	1	1		Langendreer.		
75	Johan Petero	1	1	120	Johan Buischen genant greve	1	—
	Dyrich Fryman	½	—		Die Schulte to Vemynck	2	1
	Peter Pütman	1	—		Kalthoff	2	—
	Suithoff	1	—		Nierste Westerman	2	1
S. 4.	Kost	1	—		Schulte Overbeck	2	—
80	Schult in der Lattbecke	1	1		Grip	1½	—
	Wißman	1	—	125	Bongener	2	—
	Kottere.				Jorien Becker	1	—
arm	Johan up t Winkel	—	—		Die Borger	2	—
	Dyrich up ter Straten	—	1		Johan Fryman	2½	—
85	Jorjen Prumboem	—	1		Bockman	1	1
	Dyrich Wißman	—	1	130	Middeldorpo	1	1
	Schram	—	1		Schulte Hynrich	2	1
		<hr/>			Brunolt	½	—
		Sa.	24	2	Lemberg	½	—
	Hildrope.				Die Nierste Schulte	2½	—
	Hoveners.			S. 6.	Die Overste Schulte	2½	—
90	Schulte to Berghen	2	1	135	Die Rue	2	—
	Rutjer to Bergen	1½	1		Rütger Bockholt	1½	—
	Die Gruiter	½	1		Pothoff	1	1
	Partman	1	1		Hügenberg	1½	—
	Holterinck	1	1		Kottere.		
				140	Evert Horstmanß fr.	—	1
					Peter Up ter Dicke	—	1
				arm Schmett fr.	—	—	—
56	Rechen-Wymelhausen,	70	Altenboichum,	100	Grumme,	117	Ümminck,
88	Hiltrop,	90	Schulte-Berge	118	Greve,	133	Niederschulte,
				134	Oberschulte,	140	Frau (frawen),
				142	Frau		

		goltg.	ort
	Dyrich Overman	—	1
	Jourien Schroet	—	1
145	Hinrich Tomaß	—	1
arm	Dyrich Honnecke	—	—
	Wetterken	—	1
		<hr/>	
		Sa. 38	1

arm	Arnt Stoit	—	—
arm	Dyrich Stoit	—	—
150 arm	Boucker	—	—
	Evert Blen	—	1
arm	Roe Kremer	—	—
	Johan Dorleman	—	1
	Evert Kellerhoff	—	1
155	Jorien Stratmann	—	1
	Notteboem	—	3
arm	Gert Limkuele	—	—
	Johan Helwech	—	1
	Gert Roe	½	—
160	Johan Ernst	—	1
	Ernst Monsterman	—	1
	Becker	½	—
S. 7.	Johan Sruynkhuiß	—	1
	Dyrich Stuiken	—	1
165	Lanckhoff	—	1
	Gert Kloickman	—	1
	Jorien Fryman	1	—
arm	Dyrich van Oer	—	—
arm	Lynewewer	—	—
170	Tonieß Up ten Howar	—	1
	Peddebroick	—	1

Kercklinde.

	Die Schulte	3	—
	Die Piper	½	—
175	Geirman	—	3
	Pelgerem	—	1
	Veltman	½	—
		<hr/>	
		Sa. 13	—

	Herman Göbbell	1	—
	Kerseboem	1	1
180	Wortman	½	—
	Wenephoff	1½	—

Kottere.

arm	Die Schroer	—	—
	Hinrich Broße	1	1
185	Die Bastart van Marten	1	—

172 Kircklinde, 175 Biermann, 176 Pilgrim

		goltg.	ort
	Laer.		
	Dangeber	2	—
	Schulte to Sonthen	3	—
	Merßman	2½	—
190	Nolle	2	—
S. 8	Gort	2	1
	Hinrich ter Bowen	½	—
	Tyman	—	3
	Stratman	1	1
195	Hannes Wenermars guit	1	—

Kottere.

	Romberg	1½	—
arm	Bert up ten war	—	—
arm	Johan Knoip	—	—
200 arm	Engelbert	—	—

Sa. 28 3

Westerich.

	Hinrich Lambertz	2½	—
	Hinrich Witte	1½	—
	Schroer	1½	—
205	Wilhelm Wortman	1½	—
	Die Ploger	1	1

Kottere.

	Die Linenwewer	—	1
--	----------------	---	---

Cley.

210	Wilhelm to Kleen	3	1
	Hinrich	2½	1
	Hodde	2½	1

Kottere.

	Gert Hughö	—	1
215	Lambert	—	1
	Wilhelm Möller	—	1
	Wennemar Huißkotte	—	1
	Die doue Tonies	—	1

S. 9.

Toßpell.

220	Winckel	1	—
	Die Schulte	4	—
	Paßman	1	1
	Die Linnenwewer	2½	—
	Seir Greue	—	3
225	Osterman	2½	—
	Kellerman	1	1
	Rutger Im Overhove	1½	—
	Boickholt	3½	—
	Die Wulff	5	—

188 Suntem, 192 Terboven, 201 Westrich,
209 Kley, 219 Öspel

		goltg.	ort			goltg.	ort
230	Westerman	1½	—	275	Cort to Düvern	3	—
	Schmytman	1	—	S. 11.	Schulte to Stemberg	2	—
	Gort Rosten	1	—		Hinrich Wechman	2	—
					Bußman	1	1
					Bergman	1	—
		Summa	45 1				
	Johan Tilman	½	—		Kottere.		
	Bonhoff	—	1		Pape Johan	—	1
235	Cort Peters	—	1		Bormhoer	—	1
	Hageman	½	—		Humelßbecke	—	1
	Johan Up ter Linnert	—	1		Evert Rosenboem	—	1
	Dirich Grewe	½	—	285	Arndt Stoit	—	1
	Renolt	—	1		Cone	—	1
240	Arnt in der Hoven	½	—		Die Weser	—	1
	Flaßhoff	—	1		Veckert	—	1
	Harpen.						
	Schulte to Harpen	1½	1			Sa. 22	—
	Wilhelm Baneken	1½	1	290	Die Hecker	—	1
245	Johan Dritman	1½	1		Die Linewewer	—	1
	Herman Steinwech	1½	—				
S. 10.	Johan Pletman	1	1		Werne.		
	Frölinck	1½	—		Rutger Piper	1	—
	Stratman	2	—		Bonecken	1	1
250	Homberg	1½	1	295	Suithoff	1½	—
	Overhövecken	2	1		Koleppell	2	—
	Lüttkendorp	2	—		Wilhelm to Mey	2	1
	Nirhoff	2	—		Surman	1½	—
	Telman Schroder	1½	—		Wyethoff	2	1
255	Hagedorn	—	1	300	Holthuiß	—	3
	Rutger in der Wien	½	—		Lenart to Frenking	—	3
	Overhoff	1½	1		Norenberg	1	—
					Schulte to Lynnebecke	2	—
		Sua	26 3		Borchman	—	3
				S. 12.	Kottere.		
	Kottere.			305	Dyrich Holterhoff	—	1
260	Hinrich Vorkeul	—	1		Johan Up ten Straten	—	3
	Johan Blen	—	1		Fütinck	—	1
	Telman Horstman	—	1		Rutger Mane	—	1
arm	Wilhelm Brechte	—	—	arm	Suetfincke	—	—
arm	Dyrich im orde	—	—	310 arm	Stoit	—	—
	Wennemar Carendryver	—	1	arm	Nolle	—	—
265	Hinrich up te Dicke	—	1		Gerten.		
	Paßman	—	1		Sonnenschein	½	—
					Schulte Rutger	2	1
	Stoickum.			315	Schulte Engelbert	2	1
	Osterman	1	1		Rutger to Copen Castrop	2	1
	Paßman	—	1		Telman to Copen Castrop	2	1
270	Ploger	1	—		Schuffeich	1½	—
	Johan Gerdes	1	1				
	Bergman	1½	—				
	Donhoff	1½	—				
	Kreckman	1½	—				
						Sa. 30½	—
260 Bley, 263 Ortman				275—280 Bschft. Düren (1664), 282 Börneken, 285 Stodt, 302 Schulte Limbeck, 312 Gerte, 316 Köppencastrop, 318 Schuffut (1664)			

	goltg.	ort
320 Rutger to Ouerdick	1½	—
Hinrich Marßbecke	1	—
Dyrich to Gerte	2	1
Dyrich Flege	—	3
Surick	1	1

Kottere.

325 Detmar im Roeken	1	1
Die Lynenwewer	1	1

Sonborn.

Die Schulte	3	1
Waterman	1	—
330 Strunck	1½	—
Honscheid	1½	—
Hughe	—	1

S. 13. Kottere.

Johan Mane	—	1
335 Johan Hustebecke	½	—
Styna	—	1

Bowynchhuisen.

Hertman	1½	1
Die Krane	1	—
340 Horstman	—	1

Kottere nullus.

Summa 19 1

Delwich.

Portman	1½	—
Die Schulte	2	—
345 Heneman	2	—
Schulte to Rae	2½	—
Althuiß	—	3
Eynen Kottter	—	1

Marten.

350 Die Schulte	4	—
Horman	1	—
Boltinch	1	—
Theimke	2½	—
Hülßhoff	1½	1
355 Cleffman	1	1
Kotte	1	1
Westerman	1	—

	goltg.	ort
Die alte Schulte	2	—
Berchman	½	—
360 Kottere.		

Nolde	—	1
Johan Honscheid	—	1
Howar	—	1
S. 14. Gerlich Budde	—	1
365 arm Linenwewer	—	—
Limbichoe	—	1
Johan Boltinck	—	1

Sa. 26 1

arm Prein	—	—
arm Samson	—	—
370 Baculazius	½	—

Raem.

Bartelt Lambern	1½	—
Dyrich Moller	2	—
Wilhelm Hugho	2	—
375 Nierman	2	—

Kottere.

Johan Up ten Dicke	½	—
Kerckhoff	—	1

Sa. 9 1

Sa. Sumarum des OVer Ambtes belopet sich Drehundert acht Undt Viffzig goldengulden III ort.

Rimbecke.

Osterman	1½	—
Steinberg	1½	—
Crußman	1	1
5 Merßman	1½	—
Galen	½	—
Tyman	1	—
S. 15. Gruithoff	—	3
Springop	—	3
10 Lucaß	1½	—
Rensickhoff	½	—
Keller	1½	—

Kottere.

Schulte Bernt	—	1
15 arm Gert Kremer	—	—
arm Mupholl	—	—
arm Johan Prancke	—	—
arm Die Schryver	—	—
Croßken	—	1

Sa. 11 3

322 Fleige, 327 Somborn, 345 Heynemann,
346 Schulte-Rade

371 Rahm, 1 Riemke, Nieder-Amt Bochum,
19 Tröscken

	goltg.	ort
20		
		Bauchaw,
		Hoveners,
		Arndt
	1	—
		Westerwort
	1	—
		Lambert Papelman
	1	—
25		Rutger Lackman
	½	—
		Kottere,
		Johan to Baukau
	½	—
		Herman Troßken
	½	—
		Telman Gruiter
	1	—
30		Kolkman
	½	—
		Kottere,
		Johan im Leimbrincke
	—	1
		Lambert Leichtape
	1	—
		Bockhuiß
	—	1
35		Kortebuiß
	—	1
arm		Herman Hangar
	—	—
		Kerstken Knoip
	—	1
		Drugekamp
	—	3
		Knoip Up te Boickmolen
	½	—
S. 15.		
40 arm		Herman im Haßell
	—	—
		Arndt Baukau
	—	1
arm		Wessel im Hulßhove
	—	—
arm		Knopken
	—	—
arm		De Wever
	—	—
45 arm		Hinrich Tuselman
	—	—
arm		Merchen im Haverkampe
	—	—
arm		Dyrich achter dem Hagen
	—	—
		Hinrich von eir
	—	1
		<hr/>
	Sa.	9 3
		Herne,
50		Die Schmeett
	1	—
		Die Voß
	1½	—
		Schulte to Soinghe
	1½	—
		Wosthoff
	2	—
		Wißman
	1	—
55		Rutger im Seirbroicke
	3	—
		Die Clusener
	1	—
		Johan Dongelman
	1½	—
		Tabé to Overkamp
	2	1
		Bergelman
	2½	—
60		Senghoff
	1	1
		Johan Flege
	½	—
nicht		Rensinghoff
		Sleinckhoff
	1½	—

	goltg.	ort
65		Vortman
	½	—
		Breylman
	1½	—
		Johan to Overkamp
	1	1
		Kottere,
		Die Jäger
	—	—
		Johan in den Aldenhove
	—	1
70 arm		Tabé in den Aldenhove
	—	1
		Althoff
	—	1
S. 16.		Herse
	½	—
		Cordt Flege
	—	1
		Slingerman
	1	—
75		Marckman
	½	—
		<hr/>
	Sa.	26 1
		Dyrich Up tem Kampe
	½	—
		Herman Möller
	—	1
		Johan Boicker
	½	—
		Hotte Schomecker
	—	1
80 arm		Bonenkamp
	—	—
arm		Gert Kortnacke
	—	—
		Hinrich Flege
	—	1
arm		Hennecken Lanck
	—	—
		Die Gruiter
	—	1
85		Johan Schacht
	—	1
		Jasper Cremer
	—	1
		Herentrey
	1	—
		Hove Wißman
	—	1
		Johan Mum
	—	1
90		Johan Worsthoff
	—	1
		Die Schroer Up te Kerckhove
	½	—
		Huntham,
		Knoip
	1	1
		Stratman
	1	—
95		Nocke
	—	1
		Norderhoff
	—	1
		Kottere,
arm		Evert Lembrinck
	—	—
		Huißman
	1	1
		<hr/>
	Sa.	9½
S. 17.		
100		Galtham,
		Konbrusum
	2	1
		Vitinck
	2	—
		Holthus
	1½	—
		Johan ter Neden
	1½	—

20 Baukau, 33 Lechtape, 52 Schulte Sodingen,
57 Düngelmann, 63 Schlenkhoff,

69 Althof, 92 Hunthamme

		goltg.	ort			goltg.	ort
105	Gert ter Boven	2	—				
	Grasedick	1	—				
	Kottere.						
arm	Umbkamen	—	—				
	Hofsteden.						
110	Gert tom Romberghe	½	—				
	Grimberg	2	—				
	Evert Bongenot	1	1				
	Backhuiß	—	1				
	Budde	½	—				
115	Kottere.						
	Kamphove	—	1				
	Steinklamp	—	1				
	Louse	—	1				
	Die Mollen	½	—				
120	Gonychfelde.						
	Hinrich vor dem Bome	1	—				
	Sipman	2	—				
	Wynecken	1	—				
	Frolinck	2	—				
	Sa. 22						
125	Malmeßhagen.						
	Die Pape	—	1				
	Jorgen	2	—				
	Kottere.						
	Blancksthein	½	—				
130	Anholt	—	1				
	Holsterhuisen.						
	Evert Up dem Felde	—	3				
S. 18.	Eickman	2½	—				
	Ersman	1½	1				
135	Johan Up t Kampe	½	—				
	Sandtfurt	½	—				
	Westerman	½	—				
	Johan Feltman	½	—				
	Herman Bonseman	—	1				
140	Schult to Holsterh.	2	1				
	Vogelsanck	—	1				
	Kottere.						
	Lindeman	—	1				
	arm Holderman	—	—				
145 arm	Aventroit Wedwe	—	—				
	Hinrich Knepkes	—	1				
	Jorien Up te Bilcke	—	1				
	Herman Heitkamp	—	1				
	Sa. 8		3				
	Bickeren.						
150	Engelbert Up ten Felde	1	—				
	Johan Up der aeworste	—	—				
	Johan Up dem ende	1½	—				
	Herman Up ter Horst	1½	—				
	Hinrich Up ter Horst	1½	—				
155	Hinrich tem Sundaghe	1½	—				
	Schulte in der Wande	2	—				
	Storp	1	—				
S. 19.	Heitkamp	1	—				
	Brunckhorst	1	—				
160	Kottere.						
	Johan Vor dem bome	—	—				
	Die Piper	—	—				
	Buißman	—	1				
arm	Welbecke	—	—				
165	Weßel Up Droë	—	1				
	Vyman	—	1				
	Freyse	—	1				
arm	Cüper	—	—				
	Notteboem	—	1				
170	Herman Rusche	½	—				
	Horlee.						
	Overman	2	—				
	Kruse	2	—				
	Lyndeman	2	—				
175	Die Konync	2	—				
	Sa. 22						
	Beckman	½	—				
	Nirman	1	—				
	Erlman	2	1				
	Gert to Relinghuisen	1½	—				
180	Stratman	1½	1				

100 Golthamme, 104 Zurnieden, 109 Hofstede,
120 Günnigfeld, 125 Marmelshagen, 129 Blan-
kenstein, 131 Holsterhausen, 140 Schulte Hol-
sterhausen

145 Abendroth, 149 Bickern, 152 Endemann,
154 Horsthoven, 155 Sonntag, 171 Hordel, 175
König, 179 Röhlinghausen

		goltg. ort				goltg. ort	
Kottere.				Wilhelm Drenhuiß			
Albert Up ten Wyncope				1	—	— 1	
Johan Up ter Wilbanen				—	1	1 —	
S. 20.	Dyrich Marckman	½	—	230	Veltman	1	—
185	Gert Hoeman	—	1	Buißman	1	—	—
arm	Johan Boeseman	—	—	Gobell	1½	—	—
	Dyrich Sundach	—	1	Johan to Eyberg	1½	—	—
	Bernt Tyman	½	—	Sa. 15 1			
arm	Stratenhof	—	—	S. 22.	Gerlich op ten Felde	—	3
190	Johan Up tem Laikenbrouke	½	—	Kottere.			
Ekell				235 arm Uhlendaell			
Herman Middeldorp				1½	—	— —	
Göbel in der Mülen				—	1	Tomes Brinckman	
Bela im Vitinghove				½	—	— 1	
195	Vogelsanck	½	—	Fresenbroicker.			
	Bonynchhuiß	½	—	Schulte to Vitinck			
	Langebeckman	2	1	Die Bergfraw			
	Up ter Aldendorneburg	1½	—	240	Pinxten	1½	—
	Schapwinkel	½	—	Mockershoff			
200	Die Schulte	1½	—	Ruirbroick			
	Die Korte beckman	2	1	Ruspe			
	Hinrich Vorstinghuiß	—	1	— ½ —			
	Kampman	—	1	Kottere Vor Stele.			
Sa. 22½				245	Krukar	—	1
Kottere.					Santman	—	1
205	Johan Portman	—	1	arm	Gobell vor dem Scheme	—	—
	Sipman	—	1		Hinrich Budde	½	—
	Druge Kannesche	—	1		Snauel	—	1
S. 21				250 arm	Gert Berken	—	—
arm	Becker	—	—	arm	Hinrich Overman	—	—
arm	Arnt Holthuiß	—	—		Hesinch	—	1
210	Johan Mumenhoff	½	—		Alef in der Pinxten	—	1
	Joist Cremer	—	1	Sa. 10 1			
	Johan Dickwall	—	1	Weitmar.			
	Schwer	—	1	255	Schulte	1	1
	Johan Brechten	—	1		Die Koller	1	—
215 arm	Smeesche	—	—		Die Grümer	2	—
	Marckman	½	—	S. 23.	Schurman	1½	1
	Plafßman	—	1		Johan ter Neden	1½	—
	Stelman	—	1	260	Wechman	1½	—
	Wißman	½	—		Herman Knoip	½	—
220 arm	Bernt Kremers fr.	—	—		Hinrich tom Hee	1	1
	Rutger Kremer	—	1		Gert Up ten Hee	—	3
	Happe	—	1		Bispinck	1	—
Eyberg.				265	Holtbrügge	1	—
	Die Schulte tum Bockholte	1½	—		Johan to Newell	—	3
225	Siepman	1½	—				
	Althoff	1	—				

190 Lakenbruch, 191 Eickel, 198 Alt-Dorneburg,
220 Frau (frawen), 223 Eiberg

237 Freisenbruch, 240 Pffingsten, 244 Kötter vor
Steele, 249 Schnabel, 257 Grümershoff

	goltg.	ort
Evert Kost	—	3
Hinrich to Newell	1	—
Klevynchhuiß	1	1
Johan tom Hee	1½	—

270

Kottere.

Dyrich Hasenkamp	—	1
Herman Knoip Up ten		
Scharwacht	—	1
Johan to dem Hernyngfelde	—	1
Die Moller Up tem Kempe	—	1

275

Sa. 18 3

Ebbentorp.

Wessel im Hagen	1½	—
Stenßman	2	—
Tyman	2	—
Hageman	½	—
Kletman	2	—
Tonies	1½	—
Bertoldt Schuldt	1	—
S. 25. Bachhuiß	2	—

S. 25.

285

Kottere.

Die Schmeit	½	—
Herman Wefeu	—	1
Cort Bitter	—	1
Rutger Bade	—	1
290 Claeß Koller	—	1
Doem	—	1
Gert Schroer	—	1
Schommans fr	—	1

290

Hontrope.

295 Johan Honeken	1	1
Leneman	3	—
Albert tom Steinhuiß	1	—
Johan Up ter Friengrunde	1	—
Prein	1½	1
200 Schulte to Varenholte	1½	—
Gert to Varenholte	1	—
Hinrich im Vorhove	—	3
Dirich in Game	—	3

200

Sa. 26 3

Kottere.

305 Herman an der Rue	—	1
Johan Helwech	—	1
Deßer	—	1
Johan Wortman	—	1

305

276 Ebbendorf, 293 Schemmanns Frau, 294 Hön-trop, 293 Fryhoff, 300 Varenholz, 307 Delscher

	goltg.	ort
Herwenseer	1	—
310 Winckelman	1	1
Johan Wennemair	—	1

S. 26.

Hüllen.

Beemer	1½	1
Hynrich to Hüllen	1½	1
315 Schult	1	1
Hoeman	½	—

Kotter.

Gert Up der Hütten	—	—
--------------------	---	---

Westenfelde.

320 Raem	1	1
Bußman	2	—
Die Hodde	2½	—
Werlman	1	—
Vyтынck	1	1
325 Middendorp	1	1

320

325

Kottere.

Die grote Rotger Up tem Tye	—	1
Jorgen Up dem Tye	—	1
Dirich Up dem Paße	—	1
330 Bernt Up der Nate	½	—
Jorjen Beerman	—	1
Dirich Up dem Prell	—	1

330

Ockendorp.

Johan tem Groll	—	3
335 Johan Frachtwynckell	2	—
Herman Frachtwinckel	1	1
Evert over dat Feldt	1½	—
Gert over dat Feldt	1½	—
Dorlman	1	1
340 Jorien Tyman	—	1

335

340

S. 27.

Leytensche.

Schult ter Kemnade	2	—
Bernt Lange	1½	—
Hynrich tem Houell	1½	—
345 Mesenholt	—	1

345

Brauckburschop.

Volminchhoff	1½	—
Wiesman	1	—
Schuldt to Vechting	1½	—

319 Westenfeld, 333 Ückendorf, 341 Höfe vor
Leithe, 342 Schulte Kemna, 344 Hovelmann,
346 Braubauerschaft, 349 Schulte Üchtinck

		goltg.	ort
350	Jorjen to Alberhusen	1	—
	Jorien die Jonge	1½	—
	Johan Dynsynck	1	—
	Schult im Steuelinghove	1½	1
	Pantaleon	1½	1
355	Selman	½	—
	Hinrich Up dem Lar	1½	1
	Die grote Hinrich	1½	1
	Bernt Up den Hove	—	3
	Gert ter Bowen	1	—
360	Goeke im Hulß	½	—

Sa. 31

Kottere.

	Brüggendick	½	—
	Vastman	½	—
	Blaekman	—	1
365	Brinckman	—	1
	Hinrich Moller	—	1
	Jor(ien) Up dem euenroe	—	1
	Luger im Hulß	½	—
	Stolberg	½	—

S. 28.

370	Scholes.		
	Monekyng	2½	—
	Evert achter dem Monekyng	½	—
	Potman	—	1

Kotter.

375	Hinrich to Ermlik	½	—
	Craespott	—	1
	Kindman	—	1
	Johan in den Polen	—	1

Heßeler.

380	Leerhove	—	1
	Grauenhof	½	—
	Loeman	1	—
	Pynxten tem Grotenhuiß	1	—
	Dirichs fr im Hulse	1	—
385	Stratman	1	—
	Meybuß	1	1
	Hindrich in den Aldenhove	1	—

Sa. 14½

Kottere.

	Grauenhoff	—	1
390	Egeman	—	1
	Sandfort	—	1
	Flaßkamp	—	1

353 Stevellinghoff, 367 Evenradt, 370 Scholven, 371 Mönking, 379 Heßler, 384 Dirichs frauen

Gelsenkerken.

		goltg.	ort
	Schult to Scherlik	1½	—
395	Meyrinch	1	1
	Bolyneck	1	—
	Velthove	1	—

S. 29.

Kotter.

	Hinrich Bechman	—	1
400	Kneper	—	1
	Sondagesch	1	—
	Herbert	1	—
	Johan Dornman	—	1
	Portken	—	1
405	Jor. Schroer	—	1
	Lurenboem	—	1
	Jorien Cremer	1	—
	Johan Dorlman	½	—
	Hinrich Schotlr	—	1
410	Jor. Smett	—	1
	Carnaipß fr.	½	—
	Holtbeck	—	—

Bullenbeck.

415	Schult	1	1
	Dorman	½	1
	Johan Behmer	1	—

Sa. I. 14½

Berchman	1	—
----------	---	---

Seuynckhuiß.

420	Gruell	2½	—
	Gerwen ter Neden	1	—
	Johan Wynkelman	1	—
	Endeman	—	1
	Hachman	1½	—

Kottere.

425	Johan Plaßman	—	1
S. 30.	Bitter	½	—
	Hellweg	2	—

Vor Wattensche.

430	Schult Up der Spelborg	2	—
	Waterman	1	—

Kottere pauperes.

Sua. 8

Summa Summar. des Neder Ambtz dre hondert eyn goltgulden III ort.

Sūā beyder Ouer Undt Neder Ambtz Bochem is ses hondert sestig goldengulde II ort.

393 Gelsenkirchen, 405 Jorien, 411 Carnaps frauen, 414 Bulmke, 419 Sevinghausen oder Stalleicken, 429 Höfe vor Wattenscheid

Deß Gerichtß Castrop
Ingesetten.

Die Freiheit Castrop

15 goldeng.

Schatzung des Jahres 1645.

Frolinde

goltg. ort

Frolinde.

Rthlr.

St.

Pf.

	Die Schult	3½	—	Schulte	2	—	—
5	Herman Bertholtz	3½	—	Bertholtz	1¼	6	6
	Renolt Nunman	1	—	Renolt	1¼	4	6
	Wilhelm ter Oven	2½	—	Corp (ter Oven)	2	—	—
	Dirich Gralcken	1	—	Sibbe	1¼	—	—
	Rötger von Denynkhg.	½	—	Bresser	1¼	4	6
10	Arnt Kremer	1½	—	Graelcken	1¼	—	—
	Wenemer Ott	1	—	Becker	¾	6	6
	Johan tem Sumpel	1	—	Straedtman	½	—	—
	Korte Arndt	—	1	Bringman	½	2	—
				Krämer	½	3	3
				Otto	—	28	—
				Schmidt	—	—	—

S. 31

Merklinde

Merklinde.

15	Borneman	½	—	Turich	1½	6	6
	Wenemar Weißels	1	—	Borneman-Schwarthoff	1½	6	6
	Dirich Swarthoff	2	—	Edelhoff	1	9	9
	Herman in den Erlen	1½	—	Lineweber	½	3	3
	Johan Swarthoff	½	—	Echterhoff	¾	3	3
20	Hinrich Steffens	2	—	Kollman	0	19	6
	Rotger Erlhoff	2	—	Beelman	0	19	6

Roexell.

Rauxel u. Westhofen.

	Schult to Roxell	3	—	Borgman	2	—	—
	Hinrich Portman	½	—	Manholte	—	19	6
25	Rotger up dem Abraam	1	—	Begibinck	3¼	—	—
	Herman in dem Schaephove	1	—	Collman (wüst)	—	26	—
				Niehauß	1½	—	—
		Sa.	46	3	Wische	—	26
	Hinrich Flege	3	—	Schulte Rauxel	1	—	—
	Leffdag	1½	—	Fleige	—	39	—
	Brunselman	1	—	Gruthotler	—	38	—
30	Schult Bergdoynck	2½	—	Nok Abraham	—	26	—
	Schult up der Kottenborg	2	—	Schaphoff	1	13	6
	Hinrich Kolman	2	—	Liebedag (wüst)	—	19	6
	Niehuß	1	—	Heinrich Abraham	1½	19	6
	Johan Riße	½	—	Haggeman	1½	19	6
35	Wische Weißell	—	1	Harman	1½	—	—
	Schult to Westhoven	2	—	Wortman	0	19	6
	Bernt up der Bert	—	1	Bertram	—	19	6
	Dirich Sondag	½	—	Sontag	—	20	—
	Johan Harman	—	3	Schroer	—	26	—
40	Dirich Wortman	—	3	Scheuer	—	19	6
	Dirich im Kotten	—	1	Riße	—	32	—
	Hinrich to Westhoven	—	1	Brunselman	—	19	6
	Lambert im Hagen	1½	—	Noethe	—	13	—
	Johan Up dem Abraam	½	—	Pigrim	—	5	—
				Baumeister	—	5	—
				Nolle	—	6	6
				Dorman	—	2	—
				Koller	—	1	3

9 Denynkhagen, 11 Otto, 12 Sumpelmann, 22
Rauxel und Westhofen, 23 Schulte Rauxel, 26
Schaphof, 27 Fleige, 28 Leidag, 30 Schulte Ber-
gybinck, 31 Kottenburg

S. 32.		goltg. ort			Rthlr.	St.	Pf.
45	Holthusen.			Holthausen.			
	Hieronymus Schult	3	—	Schulte to Oistrich	¾	—	—
	Heerman	1	—	Lockman	1¼	—	—
	Rotger Lowigh	1½	—	Hagerman	1¼	—	—
	Tilman Up der Tweelhove	1	—	Rheinberg	—	9	9
50	Dirich Herman	½	—	Loich	1	3	3
	Lambert Buckman	1	—	Heyeman	1	—	—
	Rotger Riße	1	—	Stroemberg	1	—	—
	Hinrich Homich	—	3	Stuschel	1½	—	—
		<hr/>		Buckman	1	6	6
	Sa. lat.	30	1	Nathe	1	6	6
	Arnt Ekman	2	—	Wester	0	3	3
55	Hinrich Ekman	2	—	Tiggemann	½	—	—
	Rotger Zuerich	2½	—	Riße	¾	9	9
	Merten im Grasenkaup	—	3	Eickman	1	3	3
	Herman Zaep	1½	—	Nierhoff	—	32	6
	Hinrich Nierhoff	1	—	Surich	1½	3	3
60	Wenemer Bucht	1	—	Kleine Tappe	—	32	—
	Merten Lukman	1	—	Graßkaup	1	—	—
	Rotger Stromberg	2	—	Oberste Tappe	—	39	6
	Rotger Kreienberg	—	1	Schurmunsche	—	6	6
	Johan Strombgg.	½	—	Buchte	—	6	6
65	Alef Hupert	—	3	Honigh	½	6	6
	Hinrich in den Schuren	—	1	Hubbert	—	9	9
	Bouynchhusen.			Bövinghausen.			
	Schult	1½	—	Hubbert	2½	—	—
	Lenß	2	—	Tewiß	2	—	—
70	Hinrich Hupt.	2	—	Hacke	2	—	—
	Johan Hupert	2	—	Schulte (wüst)	1	6	6
	Stirling	1	—	Engbert Hubbert	1	6	6
	Hake	—	1	Closterman	¾	—	—
	Closterman	½	—	Stirling (wüst)	—	22	—
75	Horsthusen.			Horsthausen.			
	Arnt up dem Bramkaup	½	—	Sudkaup	1½	—	—
	Trymbuß	—	3	Johan an der Heyden	¾	6	6
	Eisternest	½	—	Punghe	—	6	6
	Plorsol	—	1	Externest	—	6	6
80	Kolman	½	—	Schulte am Esche	—	6	6
	Punge	½	—	Schumacher	—	2	—
		<hr/>		Henrich iur Externest	—	1	—
	Sua	30	3				
	Herman Honig	—	1				
	Sutkaup	1	—				
	Schult in d lankwort	1½	1				
85	Hinrich Von Offen	—	1				
	Dirich up dem Roe	—	1				
	Johan Honich	—	1				

45 Holthausen, 64 Stromberg, 67 Bövinghausen, 70 Hubbert, 71 Hubbert, 75 Horsthausen, 78 Externest, 84 Schulte in der Langwort

	goltg.	ort		Rthlr.	St.	Pf.	
Over Castrop.			Ober-Castrop.				
	1	—	Callenberg	2¼	—	—	
90	2½	—	Stroem	¼	—	—	
	1	—	Sibbe	¼	9	9	
	1	—	Echterhoff	¼	6	6	
	1½	—	Rütterhoff	¼	—	—	
	2	—	Schlingerman	¼	6	6	
95	1	1	Horstman	¼	6	6	
	2½	—	Niddelman	¼	3	3	
S. 33.	1	—	Otto	—	9	9	
	½	—	Kersebaum	—	9	9	
	½	—	Scherdtke	—	6	6	
100	½	—	Plaßman	—	6	6	
	—	1	Bonsen	—	19	6	
	—	1	Tappe	½	—	—	
	—	1	Tolkamp	—	6	6	
	—	1	Kortte	—	6	6	
			Riße	—	19	6	
			Toicker	—	23	0	
			Kerckhelle	—	3	3	
			Gelmische	—	2	—	
			Villiß	—	1	—	
105	Bernynchhusen.		Behringhausen.				
	2	—	Philipß	1¼	—	—	
	1½	—	Herman Hanß	2	—	—	
	1	1	Serreß	1	—	—	
			Kopßhoff	1	3	3	
	Sa	24	3	Hacet	½	3	3
	1	1	Dannenborg	—	3	3	
110	1	—	Nolste	—	3	3	
	—	3	Nolle	—	3	3	
	1	1					
	Bornyk.		Börnig.				
	1	—	Behmer	2	3	3	
115	2	—	Sehrbrouch	1¼	—	—	
	1½	—	Duker	3¼	—	—	
	1	—	Linneman	½	3	3	
	1	—	Sontag	1	—	—	
	½	—	Borneman	—	19	6	
120	1½	—	Steffen	—	9	9	
S. 34.	1½	—	Beckman	—	13	—	
	1	—	Rütger	—	35	9	
	—	1	Herntrey	1½	9	9	
	½	—	Koller	—	6	6	
125	½	—	Wortman	¾	6	6	
	½	—	Berend Uffen hove	¼	—	—	
			Buchte	—	19	6	
			Koip	1	3	3	
			Wesser	1	3	3	
88 Obercastrop, 92 Hubbert, 100 Hentrich, 105 Behringhausen, 106 Johan zu Behringhausen, 112 Dünngelmann, 114 Börnig			Klute	¼	—	—	
			Toniß	1¼	3	3	

	goltg. ort			Rthlr.	St.	Pf.
Poppynckhusen.			Pöppinghausen.			
	Johan to Wenkeng	2½	—	Nettebecke	—	9 9
	Hulß fr.	2	—	Gristman	½	— —
130	Dirich Sondag	½	—	Panteringk	¼	9 9
	Dorman	½	—	Hoenerbusch	—	3 3
	Schult	2	—	Sontagk	½	— —
	Panterynk	½	—	Ludde	2	— —
	Gestman	½	—	Weffer	1¼	— —
135	Leußhocke	½	—	Tappe	—	6 6
	Bramkamp	—	1	Hülßman	1½	— —
				Stiner	—	9 6
				Weitkamp	—	2 —
				Dorman	—	23 —
	Sa	26	1			
Soyngen.			Sodingen.			
	Schult to Alstede	2	—	Schulte Tor Alstede	3	— —
	Vlenbrock	2	—	Uhlenbrouch	2	— —
140	Johan to Alstede	1½	—	Heurich Uffen Berg	¾	9 9
	Schult tem Gisenberge	2	—	Arndt	—	14 6
	Malner	1	—	Nothische	—	8 6
S. 36.	Stam Von Ekell	3	—	Cordische	—	5 6
	Weßell Kranenbg:	2	—	Tappe	—	3 3
145	Hinrich Menge	—	1	Steehman	—	8 6
	Wittenberg	—	1	Trimbusch	—	14 6
	Johan Kordes	—	1	Stemmerman	—	1 —
Blarenhorst.			Habinghorst.			
	Johan Haver	—	1	Schulte	1¼	— —
150	Roenbeck	½	—	Geilman	1	— —
	Rotger by dem Vordenweege	—	1	Schmerkotte	—	6 6
	Jor. Weert	1	—	Hanneman	¾	6 6
	Nolle	—	1	Dorlüchter	¼	6 6
	Herman Grewer	—	1	Cöster	¼	— —
155	Gert Fuemer	—	1	Tappe	½	— —
	Hinrich Haver	—	1	Nulman, Twebomer	½	— —
				Blimungk, Schemhof		
	Sa	17	1			

Sa. Summarum die Vordrage deß Gerichtß
Castropß iß ein hondert seß Und seventig
goldengl.

127 Poppinghausen, 129 Hulß frawen, 137 So-
dingen, 138 Schulte Altstedde, 139 Uhlenbruch,
140 Klein-Altstedde, 141 Gysenberg, 144 Kran-
enberg, 148 Bladenhorst, 150 Rombeck, 152
Jorien Weert

